

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 16 (6. Jg.) 21. November – 11. Dezember 2016 0,50 €



Liebe Schwestern und Brüder!

„O Heiland, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf. Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für.“, so lautet eines der schönsten und stimmungsvollsten Lieder, die wir in der Adventszeit singen.

In keiner anderen Zeit wird in Texten und Liedern so intensiv ausgedrückt, was uns Menschen von Grund auf bewegt: nämlich Sehnsucht, Hoffnung, Erwartung, Träume, Wünsche.

Wir Menschen sind auf die Zukunft hin orientiert und Hoffnungen, Sehnsüchte und Erwartungen prägen unser Leben. Deswegen ist es für uns so wohltuend, wenn wir uns in den Tagen des Advents ganz in die Erwartungen der alttestamentlichen Menschen hineinbegeben. In der Adventszeit gehen wir ein Stück Weg mit ihnen, die voller Sehnsucht, voller Ungeduld den Heiland, den Messias, als Retter der Welt erwartet haben. Jesaja und Micha beispielsweise erwarten einen Heilbringer aus dem Geschlecht Davids, der aus Bethlehem stammt. Obwohl Bethlehem so klein ist, wird aus dieser Stadt doch der zukünftige Herrscher über Israel hervorgehen, dessen Macht bis an die Grenzen der Erde reicht.

Advent feiern bedeutet also zunächst: beteiligt sein am Heimweh nach der Ankunft Gottes aus dem Glauben an diese Ankunft.

Nun erwarten wir ja heute nicht mehr dieses Ereignis der Geburt Jesu, denn er ist ja schon geboren, gestorben, auferstanden. Mit seiner Geburt ist die Gottesherrschaft angebrochen, die von den Menschen sehnsüchtig erwartet wurde. Mit Jesus wurde sie Realität. Aber diese Wirklichkeit ist noch lange nicht für alle Menschen überall sichtbar und erlebbar, und so warten und hoffen wir Menschen heute immer noch auf ein Ereignis, nämlich auf die Vollendung des Reiches Gottes. Auch daran will uns der Advent erinnern.

Advent aber allein als Erinnerung und als Wartezeit auf eine bessere Zukunft zu sehen, ist zu wenig. In der Nachfolge Jesu Christi sind wir aufgerufen, an seinem Reich mitzubauen, unseren Traum von einer friedvolleren, gerechteren und lebenswerteren Welt mit zu realisieren, jeder auf seinem Platz und nach seinen Fähigkeiten.

Die Adventszeit lädt ein, einmal unseren eigenen Standpunkt zu überprüfen. Wir könnten uns z.B. fragen: Wo stehe ich? Wie kann ich in meinem Leben, in meinem Alltag, zur Vollendung des Gottesreiches beitragen?

Ich kann es beispielsweise dort,

wo ich Hungernden und Rechtlosen beistehe,
wo ich Traurigen Mut mache,
wo ich Kranke besuche,
wo ich Schwächen anderer nicht ausnutze,
wo ich Verständnis und Toleranz zeige, ...

Wenn ich in dieser Welt und für andere arbeite, eintrete und bete,
wächst das Reich Gottes.

Am Anfang der freudigen Vorbereitungszeit auf das Kommen Jesu Christi bitten wir mit der ganzen Kirche:

„Allmächtiger Gott,

schau gütig auf dein Volk.

Gläubig erwarten wir das Fest der Geburt Christi.

Bereite unsere Herzen für das Geschenk der Erlösung,

damit Weihnachten für uns alle

ein Fest der Freude und der Zuversicht werde.

Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.“ (Vgl. Messbuch)

Andreas Gzulak, Diakon

<p>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 21. November – 11. Dezember 2016</p>

Montag, 21. November – Unsere liebe Frau in Jerusalem

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe im Pfarrsaal

Dienstag, 22. November – Hl. Cäcilia

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

++ Josef Maldener und Enkelin Eva, Verst. der Fam. Maldener-Willenbacher, in einem besonderen Anliegen, nach Meinung, zur immerwährenden Hilfe

Mittwoch, 23. November – Mittwoch der 34. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

+ Thomas Kirsch (1. Jgd), + Eleonore Morsch

Donnerstag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe

		+ Hedwig Leismann (Jgd)
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Anton und Ilse Schuld, + Rudi Keller, + Katharina Keller, ++ Ehel. Katharina und Rainhard Hinsberger, + Marliese Reitmaier, ++ Ehel. Maria und Emil Stutz, + Helmut Jakob, + Helga Blatt, Leb. und Verst. der Fam. Alfons Marx
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 25. November – Freitag der 34. Woche i.Jk.

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe + Gerlinde Kemper, Leb. und Verst. der Fam. Kurt Keller, + Irene Müller

Samstag, 26. November – Vorabend des 1. Advent

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Ev. Stadtkirche	15.00 h	Ökumen. Wortgottesdienst mit den Kindern des Wohnheims der Lebenshilfe
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	16.00 h	Eucharistische Andacht zu Beginn des Ewigen Gebetes
	16.30 h	Betstunde
	17.00 h	Stille Anbetung
	17.30 h	Vorabendmesse zum Abschluss des Ewigen Gebetes, mitgestaltet vom Kirchenchor Urweiler + Reinhold Schaadt (2. StA), + Ewald Rauber (2. StA), + Marlene Egler (kfd), + Josef Theis, ++ Josef und Juliana Bach, für die kranke Ruth Weingard
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Adolf Bläs (2. StA), + Karl Heinz Schwan, + Sibylle Riotte, + Theo Brosius
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Agnes Anton (1. Jgd), + Arnold Wagner, ++ Ehel. Johann und Maria Schneider,

- + Otto Knapp
- Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
Karl Heinz Dietzen (Jgd), + Johannes Hoffmann (Jgd), + Hans-Jürgen Krämer (Jgd)
- Basilika 19.00 h Konzert „Innere Klänge“

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag

- Oberlinxweiler 9.00 h Hochamt
+ Werner Naumann, ++ Ehel. Peter und Rosa Eckert und Kinder, leb. und verst. Mitglieder des ehemaligen Kirchenchores
- Winterbach 10.30 h Hochamt
+ Beatrix Klassen (3. StA), + Helga Blatt (3. StA), + Elfriede Klein (1. Jgd), + Herbert Blatt (Jgd), + Hans-Werner Morsch, ++ Engelbert Geßner und Sohn Stephan, Leb. und Verst. der Fam. Geßner-Britz, für alle Stifter
- Basilika 10.45 h Hochamt, mitgestaltet vom Chor der Wendelinusbasilika und dem Jugendchor
+ Franz Josef Bruch, + Herbert Ingeln, + Hilde Kirchheim, + Margret König, + Josef Backes, ++ Ehel. Maria und Josef Stillenmunkes, Leb. und Verst. der kath. Studentenverbindungen, insbesondere Hedwig Mink und Hilde Jung, + Brunhilde Wegener
- 14.30 h Taufe
- Winterbach 17.00 h Adventsandacht (Liturgiekreis)
- Basilika 18.00 h Heilige Messe
+ Therese Bick, + Irene Müller
- Bliesen 18.00 h Adventsandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Heizung

Montag, 28. November – Montag der 1. Adventswoche

- Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 29. November – Dienstag der 1. Adventswoche

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
+ Mathilde Maas, + Katharina Gillo, in ei-
nem besonderen Anliegen (DC)

Mittwoch, 30. November – Hl. Andreas

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe
+ Egon Müller (3. StA)

Donnerstag, 1. Dezember – Donnerstag der 1. Adventswoche

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe
+ Gerhard Berg (Jgd)
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
+ Marlene Egler (kfd)
Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 2. Dezember – Freitag der 1. Adventswoche / Herz-Jesu-Freitag

Basilika 6.30 h Roratemesse, anschl. Frühstück im Cusanus-
haus
+ Karl Heindl, + Jörg Keßler, + Maria Wahl

Samstag, 3. Dezember – Vorabend des 2. Advent

Basilika 11.30 h Rosenkranz
15.00 h Zeit der Stille
WND St. Anna 15.30 h Eucharistische Andacht zur Eröffnung des
Ewigen Gebetes
16.00 h Stille Anbetung
16.30 h Gestaltete Betstunde
17.00 h Stille Anbetung
17.30 h Vorabendmesse zum Abschluss des Ewigen
Gebetes, mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Anna
+ Hilde Wagner (Jgd), ++ Ehel. Nikolaus
und Maria Röhlinger, zur immerwährenden
Hilfe, nach Meinung
Bliesen 17.00 h Vorabendmesse zu Ehren der heiligen Barba-
ra
+ Juliane Heinz, ++ Berthold Haupenthal,
Eltern und Schwiegereltern, Leb. und Verst.

der St. Barbara Bruderschaft, für die kranke Ruth Weingard, + Ruth Recktenwald, in einem besonderen Anliegen (DC)

Basilika	17.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Wilma Friedrich, + Anna Müller
Basilika	18.00 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Kolpingfamilie St. Wendel, + Agnes Stock
Niederlinxweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse

<p style="text-align: center;">Kollekte für die Kirche In Bliesen: für die Sanierung des Kirchenvorplatzes</p>
--

Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

Remmesweiler Evangelische Kirche	9.00 h	Hochamt + Edgar Hahn, ++ Maria Michels und Sohn Leo, ++ Johann und Emma Kiefer, Verst. der Fam. Recktenwald-Engel
Winterbach	10.30 h	Hochamt zu Ehren der heiligen Barbara Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins, ++ Josef und Juliana Bach, Peter und Margarete Rinzel, in einem besonderen Anliegen (DC)
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Kinderchor der Wendelinusbasilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Agnes Lauer, + Georg Anders
Urweiler	14.30 h	Konzert des gemischten Chores Liederkrantz 1892 Urweiler
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
	18.00 h	Heilige Messe + Gerlinde Kemper, + Rosel Riotte
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht (Messdiener)

<p style="text-align: center;">Kollekte für die Kirche</p>

Montag, 5. Dezember – Montag der 2. Adventswoche

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		
Niederlinxweiler Pfarrsaal	18.30 h	Ökumen. Hausgebet im Advent, anschl. gemütliches Beisammensein

Dienstag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

WND St. Anna	7.00 h	Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarr- heim + Sibylle Riotte (kfd), + Christel Andernach (kfd), ++ Josef Maldener und Enkelin Eva, Verst. der Fam. Maldener-Willenbacher
Basilika	11.00 h	Wortgottesdienst des Kinderhauses Hospital
	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille

Mittwoch, 7. Dezember – Mittwoch der 2. Adventswoche

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. gemeinsames Früh- stück im Cusanushaus + Irene Müller, + Brunhilde Wegener, ++ in einem besonderen Anliegen (TN)
	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Winterbach	17.45 h	Anbetung für geistliche Berufe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Gillen-Ingeln und Sohn Herbert, ++ Ehel. Maria und Urban Geßner

Donnerstag, 8. Dezember – **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

Urweiler	6.30 h	Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Bliesen	7.00 h	Roratemesse, anschl. Frühstück im Gemein- dezentrum ++ Ehel. Hildegard und Albert Horras und Sohn Burkhard, ++ Ehel. Barbara und Mi- chel Horras, Kinder, Schwiegerkinder und Enkel, ++ Ehel. Elisabeth und Albert Ba-

ckes, Kinder und Schwiegerkinder, ++ Ehel. Maria und Josef Waschbuch, ++ Josef Horras und Schwiegertochter Rita, zu Ehren der Muttergottes

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe
Basilika 15.00 h Zeit der Stille
17.00 h Zeit der Stille

Freitag, 9. Dezember – Freitag der 2. Adventswoche

Basilika 15.00 h Zeit der Stille
17.00 h Zeit der Stille
18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen
18.30 h Hl. Messe
+ Karl Heindl, Leb. und Verst. der Fam. Kurt Keller

Samstag, 10. Dezember – Vorabend des 3. Advent

WND St. Anna 10.30 h Weggottesdienst der Kommunionkinder
Basilika 11.30 h Rosenkranz
Bliesen 15.00 h Weggottesdienst der Kommunionkinder
Basilika 15.00 h Zeit der Stille
17.00 h Zeit der Stille
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Adolf Bläs (3. StA), + Martina Born (1. Jgd), + Hubertus Gras (Jgd), + Elisabeth Gras, + Margareta Peter, + Alwine Ambos, ++ Gerhard und Günther Dörrenbächer, + Hans-Joachim Schindler, Leb. und Verst. der Fam. August Klein
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Reinhold Schaadt (3. StA), + Ewald Rauber (3. StA), + Elisabeth Garbas (1. Jgd), + Willi Mörsdorf (Jgd)
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Kinderkatechese
+ Maria Veit (3. StA), + Hans Andler (Jgd), + Gertrud Schön, + Gottfried Scholl, ++ Ehel. Johann und Maria Scholl, ++ Ehel. Johann und Maria Schneider, ++ Ehel. Gertrud und Alfred Müller, + Gertrud König, +

Katharina Thome, + Peter Rodenbüsch, ++ Arnold Schönecker und Familienangehörige, ++ Ehel. Katharina und Philipp Litz und Söhne August und Anton, ++ Ingrid Klees und Sohn Albert, + Heinz Schönecker, Verst. einer Familie

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
Evangelische Kirche

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete)

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Berthold Klos
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Arnold Recktenwald, ++ Bertha und Nikolaus Rußer, + Werner Pabst, + Daniela Scherer, + Erwin Klos und verst. Angehörige
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet von den Männerstimmen des Basilikachores Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Hans-Josef Born, ++ Maria und Hans Colling, + Christa Scherer, ++ Else und Lene Blum, ++ Ehel. Robert und Magret Keßler, ++ Ehel. Peter und Margarete Thul
	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Winterbach	17.00 h	Adventsandacht (Liturgiekreis)
Basilika	18.00 h	Heilige Messe ++ Sigurd König und Tochter Carolin, ++ Ehel. Nikolaus und Maria König, + Josef Theis, ++ Josef und Juliana Bach, für die kranke Ruth Weingard, in einem besonderen Anliegen (DC)
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Heizung



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

7. Oktober: Frau Hermina Kirsch, geb. Manfreda, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 90 Jahren.
23. Oktober: Herr Gerd Schneider, Am Schwimmbad 1, St. Wendel, im Alter von 85 Jahren.
25. Oktober: Herr Reinhold Schaadt, Hauptstraße 128, Urweiler, im Alter von 92 Jahren.
27. Oktober: Frau Katharina Scheid, geb. Gregorius, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 93 Jahren.
27. Oktober: Frau Rosalia Jonderko, geb. Schulz, Bungertstraße 18, St. Wendel, im Alter von 84 Jahren.
28. Oktober: Herr Adolf Bläs, Dillinger Straße 29, St. Wendel, im Alter von 80 Jahren.
31. Oktober: Frau Rosa Sauer, geb. Koch, Im Hahnteich 6, Leitersweiler, im Alter von 92 Jahren.
31. Oktober: Herr Reinhold Witczak, Niederhofer Straße 46, Bliessen, im Alter von 72 Jahren.
1. November: Herr Karl Sauter, Missionshausstraße 39, St. Wendel, im Alter von 69 Jahren.
2. November: Herr Ewald Rauber, Katharinenhof 1, Urweiler, im Alter von 79 Jahren.
2. November: Herr Hans Josef Schönecker, Burgstraße 12, Bliessen im Alter von 81 Jahren.
3. November: Herr Michael Schemel, Hasenbruch 3, Niederlinxweiler, im Alter von 60 Jahren.
5. November: Herr Johann Baumgartner, Stormstraße 10, Oberlinxweiler, im Alter von 80 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

6. November: Janusz Latz, Zur Heckwies 29, Niederlinxweiler.
Emil Herz, Im Obereck 14, Remmesweiler.

DANK für die Wallfahrtswoche 2016 Viele Akzente und viele Besucher

Die Planung, Gestaltung und Durchführung unserer jährlichen Wallfahrtswoche ist nur möglich, weil sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Frauen und Männer für einen reibungslosen Ablauf eingesetzt

und engagiert haben. Ich bin froh und auch stolz darauf, dass es in unserer Pfarrgemeinde und in der Pfarreiengemeinschaft Menschen gibt, die mit mir zusammen das gleiche Ziel verfolgen, nämlich die Verehrung des heiligen Wendelin lebendig zu erhalten und diese Woche attraktiv zu gestalten. Hierfür sage ich vielen herzlichen DANK!

Ganz besonderen Dank Herrn Hans-Werner Luther, unserem eifrigen und engagierten Küster, allen Chören und deren Leiter, den Organisten, vor allem dem Chor der Wendelinus-Basilika unter der Leitung von Herrn Stefan Klemm für das hervorragende Festkonzert, dem ökumenischen Taizé-Chor unter der Leitung von Herrn Hermann Lissmann, unseren Messdienern, den Lektoren und Kommunionhelfern, den Priestern und Diakonen, die Predigten übernommen und assistiert haben, den Sekretärinnen im Zentralbüro, Herrn



Wolfgang Dilk, den Damen und Herren, die anlässlich der Kunstausstellung im Cusanushaus Aufsicht geführt haben, den starken Männern, die den Schrein aus dem Hochgrab auf die Tumba stellten, besonders auch dem Ehepaar Rudi und Angelika Leyendecker, Frau Helene Fuchs, Frau Christel Ritter und Frau Margit Beilstein für die Dienste im Cusanushaus, den Helferinnen und Helfern beim Devotionalienverkauf, den Kindertageseinrichtungen in unserer Pfarreiengemeinschaft und deren Leiterinnen und Erzieherinnen, den beiden Leiterinnen der Pilgergruppe für den Wendelinus-Pilgerweg, der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der Lebenshilfe e.V. in St. Wendel, vor allem Herrn Rektor Benjamin Warken, und dem Lehrerkollegium der Nikolaus-Obertreis-Schule für die Präsentation der Kunstausstellung; allen, die einen besonderen Dienst in der Planung und in der Durchführung übernommen haben. Ebenso auch herzlichen DANK der Wendelinus Stiftung, die uns jährlich mit der Kunstausstellung unterstützt, sowie der Stadt St. Wendel.

Einen besonderen Dank auch an Herrn Frank Faber von der Saarbrücker Zeitung hier in St. Wendel, der in diesen Tagen so gut, ausführlich und objektiv in der Presse berichtet hat, sowie dem Fotografen, Herrn Franz-Josef Bonenberger. Möge der heilige Wendelin allen Schutzpatron und Fürsprecher sein!



Unterschiedliche Akzente haben auch die Wallfahrt dieses Jahres geprägt. Hier sind natürlich primär die Gottesdienste hervorzuheben, wie beispielsweise mit der St. Wendeler Lebenshilfe, erstmals in diesem

Jahr auch die Pilgersegnung einer Gruppe, die den Wendelinus-Pilgerweg um St. Wendel gegangen ist, geprägt mit Impulsen zum Jahr der Barmherzigkeit. Durch immer wieder neue Ideen und Anregungen entwickelt sich die Wallfahrtskonzeption auch positiv fort.



Einen wichtigen und nicht mehr wegzudenkenden Platz während der Wallfahrtswoche haben unsere Vorschulkinder und auch unsere Kommunionkinder, die von der Wendelskapelle zur Basilika ihre Fußwallfahrt gestalten. Bei gutem Wetter konnte das auch in diesem Jahr wieder gut gelingen.

Inzwischen hat auch der Einkehrtag für die pfarrlichen Räte auf der Ebene der Pfarreiengemeinschaft am Samstag in der Wallfahrtswoche seinen Platz gefunden. Moderiert von Pfarrer Recktenwald begleitete Schwester Johanna Domek aus der Benediktinerinnenabtei in Köln-Raderberg mit dem Thema „Die Annahme der Wirklichkeit als christliche Lebensgestaltung“ mit wertvollen Anregungen und Impulsen durch den Tag. Hier wurde vor allem das Thema der Veränderung in unserem Bistum Trier durch die Bistumssynode in den Blick genommen.



Einen besonderen Akzent erhielt das Podiumsgespräch zum Thema „Barmherzigkeit“, bei dem Vertreter aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten waren. Hochinteressant waren die unterschiedlichen Beiträge, die die Teilnehmer aus ihrem beruflichen Blick ausgesprochen haben.

Zum vierten Mal haben wir im Cusanushaus eine Kunstausstellung präsentiert, die diesmal von allen vier Jahrgängen unserer Nikolaus-



Obertreis-Schule dargeboten wurde. Die Kinder haben mit viel Sensibilität, aber auch mit Kreativität und Begeisterung den heiligen Wendelin dargestellt. Wie vielfältig das gewesen ist, konnten die Besucher der Kunstausstellung mit eigenen Augen erleben und dabei feststellen, dass die Kinder den heiligen Wendelin kennen und

wissen, was die Stadt und die Region diesem Heiligen zu verdanken hat.

Am Ende der Wallfahrtswoche durfte ich auf Beschluss unseres Pfarrgemeinderates das Jubiläums-Jahr 2017 ausrufen, das nun begonnen hat und sich das ganze Jahr hindurch ziehen wird. Wir konzentrieren uns natürlich auf eine besondere Wallfahrtswoche vom 15. Oktober bis 1. November 2017, allerdings werden auch zahlreiche Festveranstaltungen im Laufe des Jahres stattfinden.

Für dieses Jubiläumsjahr hat die rheinländische Künstlerin Beate Heinen auf meine Bitte hin ein Bild vom heiligen Wendelin gemalt, das sie an diesem Abend in der Abschlussvesper zusammen mit dem Generalsuperior der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz, Bruder Ulrich Schmitz FSSC, vorgestellt hat. Dieses Bild ist die Grundlage für ein Andenkenbild für das Jubiläumsjahr mit einer kurzen meditativen Beschreibung und einem Wallfahrtsgebet.



Somit blicken wir in ein neues Wallfahrtsjahr, das uns vor allem Segen und die Hilfe des heiligen Wendelin bringen möge!

Fotos: Franz-Josef Bonenberger/Manfred Schwöppe
Klaus Leist, Pastor



Solidarität mit den Opfern des Erdbebens in Amatrice

Während der Wendelinus-Wallfahrtswoche haben wir uns im Gebet und auch in den Kollekten den Erdbebenopfern im italienischen Amatrice solidarisch gefühlt. Das Kollektenergebnis erbrachte **3.956,91 €**. Im Anschluss an die Wallfahrtswo-

che kamen noch zahlreiche Einzelspenden an. Aus diesem Grund warten wir noch eine kurze Zeit mit der Überweisung an die Diözese Ascoli Piceno und laden weiterhin zu dieser Gebets- und Gabensolidarität ein. Die Not, das Elend, Hoffnungslosigkeit und Angst sind weiterhin vor Ort, auch wenn sich die Fernsehkameras aus aller Welt bereits abgeschaltet haben. Sie können Ihre Spende entweder bar abgeben oder auf unser Konto **DE51 5925 1020 0120 1190 37** bei der Kreissparkasse St. Wendel überweisen.

Ich danke allen Betern und Spendern sehr herzlich im Namen derer, für die unsere Solidarität ausgedrückt wird.

Klaus Leist, Pastor



Renovierung stationäres Hospiz Emmaus abgeschlossen

Seit dem Jahr 2000 betreuen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des stationären Hospiz Emmaus schwerstkranke Menschen. Nachdem im Jahr 2014 das stationäre Hospiz Emmaus auf 10 Betten erweitert wurde, ist der gesamte Hospiz-Bereich in den vergangenen Monaten renoviert und modernisiert worden.

Die Räume wurden neu möbliert und der Boden ist erneuert worden. Damit wurden die aktuellen Empfehlungen für Hygiene-Standards umgesetzt. Durch den Einbau von Schiebetüren können Rollstuhlfahrer nun besser ins Bad gelangen. Neue Vorhänge dienen dazu, dass auch vom Bett aus die Sicht nach draußen nicht beeinträchtigt wird.

Über die neuen elektrischen Pflegebetten sind nicht nur die Hospizgäste froh, sondern auch die Mitarbeiter/innen. Durch seitliche Kippvorrichtungen ist die Lagerung und Mobilisierung der Patienten erheblich erleichtert. Moderne Perfusoren geben Sicherheit in der Schmerztherapie. Die Einrichtung von WLAN ist heutiger Standard und erleichtert vor allem jüngeren Menschen die Kommunikation mit der Umwelt. Der Brandschutz ist noch einmal verbessert worden.

Über die neuen elektrischen Pflegebetten sind nicht nur die Hospizgäste froh, sondern auch die Mitarbeiter/innen. Durch seitliche Kippvorrichtungen ist die Lagerung und Mobilisierung der Patienten erheblich erleichtert. Moderne Perfusoren geben Sicherheit in der Schmerztherapie.

Die Einrichtung von WLAN ist heutiger Standard und erleichtert vor allem jüngeren Menschen die Kommunikation mit der Umwelt. Der Brandschutz ist noch einmal verbessert worden.

Die ansprechenden Farben und die Einrichtung der Zimmer vermitteln schnell ein Gefühl der Geborgenheit. Neue elektrische Ruhesessel komplettieren die Ausstattung.

Die Erweiterungs- und Renovierungskosten von 260.000,00 €uro sind aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie, des Landkreises St. Wendel und des Ministeriums für Gesundheit, sowie aus kleinen und großen Spenden des Hospizes aufgebracht worden.

„Mit dieser Renovierung“, so Hospiz-Geschäftsführer Winfried Schäfer, „wollen wir die Qualität unseres Hospizes sichern und unseren Gästen eine gleichermaßen wohnliche Atmosphäre wie medizinisch gute Ausstattung bieten.“

Trotz aller Neuerungen werden die Wünsche nicht weniger: Für das kommende Jahr ist geplant, eine Überdachung auf dem Balkon anzubringen, um auch bei Regenwetter draußen verweilen zu können.

Aus diesem Anlass findet am 21. November im Marienkrankenhaus ein Adventsbasar zugunsten des Hospizes Emmaus statt. Mitarbeiterinnen, Gäste und Förderer verkaufen Handwerkliches und Gebackenes aus eigener Produktion.

Ideelle und finanzielle Unterstützung sind zu jeder Zeit willkommen.

Telefon: 06851/800090. Internet: www.hospizemmaus.de

Spenden: Kreissparkasse St. Wendel IBAN DE39592510200059015461

Winfried Schäfer



Lebendiger Adventskalender – Advent zum Mitgestalten

In der Adventszeit eine Viertelstunde zur Ruhe kommen, Zeit haben für Gesang, Musik, Geschichten, Gebet, und das ganz in Ihrer Nähe. Der lebendige Adventskalender ist eine Aktion für die ganze Familie und das bereitet besondere Freude. Anschließend gibt es noch ein kleines Miteinander bei Tee und Punsch.

Die Anfangszeiten finden Sie in der letzten Spalte.

Wochentag	Straße/Ort	Name	Uhrzeit
Freitag, 02.12.2016	Evangelische Stadtkirche St. Wendel	Ökumenische Steuergruppe	18.00
Samstag, 03.12.2016	Marienstraße 18, St. Wendel	Alexandra Klein	18.00
Montag, 05.12.2016	Am Bosenberg 15, St. Wendel	Bosenbergkliniken	17.30
Dienstag, 06.12.2016	Beethovenstraße 1, St. Wendel, vor dem ev. Gemeindebüro	Eine Welt Laden	18.00
Mittwoch, 07.12.2016	Pfarrheim St. Anna, Dechant-Gomm-Straße, St. Wendel	Pfarrgemeinderat St. Anna	18.00

Donnerstag, 08.12.2016	Carl-Cetto-Straße 12, St. Wendel, KOMM (ehem. Druckerei)	Jugendgruppe der Freien Christengemeinde	18.00
Samstag, 10.12.2016	Gemeindezentrum Bliesen, Burgstraße	Kinderchor der VielHarmonie Bliesen	18.00
Montag, 12.12.2016	Hedestraße 13, Niederlinxweiler	Freizeitgruppe der Lebenshilfe	17.30
	Auf Rechling 6, Leitersweiler	Familie Closter	18.00
Dienstag, 13.12.2016	In der Reichswies 8, St. Wendel	Kindergarten der Stiftung Hospital	17.00
Donnerstag, 15.12.2016	Parkplatz zwischen Krankenhaus und Hospiz Emmaus	Marienkrankehaus und Hospiz Emmaus	18.00
	Saarbrücker Straße 9, St. Wendel	Familie Schmitt	18.00
Freitag, 16.12.2016	Harschberger Hof, St. Wendel	Familie Benz	18.00
	Evangelische Kirche Niederlinxweiler	Gottesdienst zur Ankunft des Bethlehemlichts	19.30
Samstag, 17.12.2016	Ev. Gemeindehaus, Beethovenstraße 1, St. Wendel	Itta Roszyk Steffi Krüger	18.00
Montag, 19.12.2016	Hospitalstraße, St. Wendel	Stiftung Hospital Haupteingang	18.00
Dienstag, 20.12.2016	Alsfassener Straße 17, St. Wendel	Familie Geiger	18.00
Mittwoch, 21.12.2016	Riottestraße 31 (Wendehammer), St. Wendel	Familie Romann-Schadek	18.00
Freitag, 23.12.2016	Dresdener Straße 11, Urweiler	Familie Lorang	18.00

**„Frieden: Gefällt mir:
Ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens.“
Friedenslichtaktion 2016**

Am Freitag, 16. Dezember d.J., feiern wir um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Niederlinxweiler einen ökumenischen Gottesdienst und senden in die katholischen und evangelischen Gemeinden das Friedenslicht aus Bethlehem.



Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem. Seit 22 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP,

DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Advent (11. Dezember 2016). Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an unzähligen Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

Klaus Leist, Pastor



Das Zentralbüro an der Basilika ist am Montag, 21. November d.J., ganztägig wegen Klausurtag geschlossen.

St. Wendel St. Wendelin



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 5. Dezember 2016, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Die Frauenmesse beginnt Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 8.30 Uhr in der Basilika. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in das Cusanushaus eingeladen.

Angela Hartmann



DANKE

für 25-jährigen Dienst

Am 1. November 1991 trat Frau Gabi Marx ihren Dienst im Pfarrbüro in St. Wendel an. Seit dieser Zeit arbeitet sie nicht nur mit den Priestern und den pastoralen Mitarbeitern, sondern auch mit vielen ehrenamtlichen Frauen und Männern zusammen. Mit der Umsetzung des Projektes 2020 ist sie auch zuständig für die Büro- und Verwaltungsarbeiten der gesamten Pfarreiengemeinschaft und des Kirchengemeindeverbandes St. Wendel. Durch ihr freundliches, herzliches und sympathisches Wesen finden die Menschen, die im Zentralbüro ein- und ausgehen nicht nur eine offene Tür, sondern auch ein offenes Herz und bereitwillige Hilfsbereitschaft. Wir danken Frau Marx sehr herzlich für ihre Treue, ihre Zuverlässigkeit und ihren zuverlässigen Dienst in dieser Zeit und gratulieren sehr herzlich zu diesem Dienstjubiläum. Gleichzeitig wünschen wir ihr und Ihrer Familie alles Gute, noch viele gemeinsame und gute Jahre im Dienst an

den Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft, vor allem aber Gottes Segen und den Beistand des heiligen Wendelin.

Frau Marx hat ausdrücklich auf einen öffentlichen Empfang mit Gratulation verzichtet – aber das Pastoralteam hat diesen Ehrentag selbstverständlich gebührend mit ihr gefeiert.

Klaus Leist, Pastor

Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika

Hochamt im Advent

Die Hochämter im Advent um 10.45 Uhr werden wieder, wie in den vergangenen Jahren, besonders musikalisch mitgestaltet.

Am 1. Adventssonntag, 27. November 2016, singt der Chor der Wendelinus-Basilika gemeinsam mit dem Jugendchor u.a. die Missa secunda von Hans Leo Haßler (1564-1612). Im Anschluss an den Gottesdienst feiern die beiden Chöre das Cäcilienfest im Cusanushaus.

Am 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2016, singt der Kinderchor der Wendelinus-Basilika. Es wird dann auch Musik für Flöte (Anna Klemm) und Orgel erklingen.

Der 3. Adventssonntag, 11. Dezember 2016, wird von den Männerstimmen des Basilikachores mit mehrstimmiger adventlicher Chormusik mitgestaltet.

Am Sonntag, 4. Advent, 18. Dezember 2016, singt der Basilikachor Chormusik u.a. von J. Eccard, C. Orff und L. Stollhof. Das Hochamt beginnt bereits um 10.00 Uhr und wird im Radio Sr2 übertragen.

Benefizkonzert mit dem Jugendchor

Am Sonntag, 18. Dezember 2016, findet um 16.00 Uhr wieder ein Benefizkonzert mit dem Jugendchor statt. Adventliche Chor- und Orgelmusik vom Frühbarock bis zur Gegenwart von A. Hammerschmidt, H.L. Haßler, B. Chilcott u.a. wird zu hören sein. Bei einigen Chorstücken werden auch die Kinder des Kinderchores mitsingen. Die Orgel spielt Martina Haßdenteufel. Die Leitung hat Stefan Klemm. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club St. Wendel Stadt statt. Karten im Vorverkauf gibt es im Zentralbüro und im Brunnenlädchen.

Orgel in einem anderen Licht



Während des Weihnachtsmarktes (Samstag, 3. bis Sonntag, 11. Dezember 2016) findet jeweils um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr die „Zeit der Stille“ statt. Adventliche Orgelmusik (siehe Aushang in der Kirche) und Texte wollen für ca. 15 Minuten zur Ruhe und Besinnung einladen. Auch in diesem Jahr wird die Orgel dann wieder in ganz unterschiedlichen Farb-

kombinationen angestrahlt. Die Lichtenanlage hat Herr Klaus Keller aus Alsfassen zur Verfügung gestellt.

Stefan Klemm

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Pestalozzistraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Bruder Joachim	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Bungertstraße - Birkenstraße



Seniorenkreis

Am Montag, 21. November 2016, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Kath . Frauengemeinschaft

Die Kfd St. Anna lädt am Dienstag, 6. Dezember 2016, um 7.00 Uhr, zur Roratemesse in die St. Annenkirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim St. Anna ein.

Edda Klein

Weihnachten steht vor der Tür

Wenn draußen die Temperaturen kälter werden, wird es wieder Zeit für selbstgemachte Pralinen und Plätzchen. Und im Advent gibt es die natürlich wieder bei den „Jungen Erwachsenen“ von St. Anna.

Am 3. und 4. Advent (10. und 17. Dezember 2016) bieten wir Ihnen selbstgemachte Pralinen in 21 Sorten und selbst gebackene Plätzchen nach den Vorabendmessen in St. Anna an. Dazu gibt es frisch gekochten Glühwein (natürlich auch alkoholfrei) an unserem Stand vor der Kirche.

Am Sonntag, 18. Dezember 2016, liefern wir Ihnen wieder Ihren Weihnachtsbaum bis vor die Haustür, wenn Sie sich bei den Adventsverkäufen zuvor in die Liste dafür eingetragen haben - Angaben zu Wunschaussehen, Baumart, Größe etc. und Ihre Adresse natürlich. Dieser Service ist für Sie wie immer kostenlos, Sie bezahlen nur den Preis für den Baum (bitte im Voraus bei der Anmeldung).

Wir freuen uns auf Sie.

Rita Scheib

Spielenachmittag im Pfarrheim St. Anna

Von Anfang an hat sich der Pfarrgemeinderat in seiner jüngsten Besetzung Gedanken gemacht, wie man das Gemeindeleben verbessern und vor allem wie man nach Möglichkeit alle Altersgruppierungen ansprechen kann. Nicht nur die Umstrukturierung des Pfarrfestes nach den Bedürfnissen der Besucher, das Engagement im Seniorenbereich und auch das gemeinsame Arbeiten innerhalb des Baurupps zur Erhaltung der Kirche sind uns wichtig, sondern auch vielfältige Angebote im laufenden



Jahr, um einfach Menschen für gemeinsame Interessen zu gewinnen und diese auch umzusetzen. Oberstes Ziel muss es sein, Gemeinsames zu finden und entsprechend anzubieten, Menschen zusammenzubringen und auch der Einsamkeit entgegenzuwirken. Zudem ist es in unserer digitalen Welt nahezu unmöglich geworden, dass Menschen sich gemeinsam an einen Tisch setzen und gemeinsam etwas tun.



So kam die Idee auf, einen Spielnachmittag anzubieten, an dem es keine Altersbegrenzung gibt und auch Menschen im Spiel wieder ins Gespräch kommen. Was früher in Familien üblich war, ist heute fast eine Ausnahme oder geht irgendwann ganz verloren. So hat der Pfarrgemeinderat am Sonntag, 6. November 2016, zu einem Nachmittag eingeladen und versucht, durch verschiedene Spielecken und Spiele das

Interesse von Jung und Alt zu wecken. Bewusst gab es keine PC-Spiele oder andere elektronischen Hilfsmittel, sondern ganz normale Spiele, die auch aufgebaut und zusammengesetzt werden mussten und bei denen man auch denken musste. Natürlich waren die Bedenken da, dass womöglich keiner das Angebot wahrnimmt, doch bald schon mussten wir feststellen, dass Familien mit Kindern wie auch Erwachsene der Aufforderung gefolgt sind und sich mit der großen Vielfalt der Spiele beschäftigten. Schnell bildeten sich Gruppen und jeder fand für sich das ideale Spiel oder man wechselte im Laufe der Zeit an andere Tische und konnte seinen Interessen nachgehen. Selbstverständlich standen auch Getränke wie auch Kuchen zur Verfügung, damit auch für das leibliche Wohl gesorgt war.



So vergingen die geplanten vier Stunden wie im Fluge und wir denken, dass jeder, der teilgenommen hat, dies gerne nochmal machen möchte. Natürlich wäre es schön, wenn beim nächsten Mal auch andere dazu kommen würden, denn wir haben uns dazu entschlossen, diese Aktion wieder anzubieten. Vielleicht hat der ein oder andere noch einen zusätzlichen Impuls, wie man den Spielenachmittag noch verbessern kann, und wir würden uns über jede Rückmeldung freuen. Auch für andere Impulse wären wir dankbar, denn wir wollen Gemeinde lebendig gestalten und versuchen, jedem seinen Platz zu geben. Vielen Dank an alle, die da waren, und vielen Dank an die, die diese Aktion vorbereitet und durchgeführt haben.

Henning Gramlich

Bliesen

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 4: In Elmern
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 5: Siedlung

Bitte veränderte Gottesdienstzeit am Samstag, 3. Dezember 2016, beachten

Aus Anlass des 145-jährigen Bestehens der St. Barbara Bruderschaft feiern wir die Vorabendmesse bereits um 17.00 Uhr.

Treff im Advent

Frau Gertrud Hinsberger, Leiterin der Pfarrbücherei, und das Team Ausschuss Caritas und Soziales laden die Bliesener Bürgerinnen und Bürger, gerne auch aus den Nachbargemeinden, zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag am Mittwoch, 7. Dezember, ab 15.00 Uhr, in das Gemeindezentrum in Bliesen ein.



Das TRIO LAU ist bei uns mit seinem Programm "Weihnachten und so..." zu Gast. Selbstverständlich haben alle Anwesenden Gelegenheit zum Mitsingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Um eine Spende für einen sozialen Zweck wird gebeten. Das Treff im Advent ist stets ein Höhepunkt in unserem Jahresplan, und so freuen wir uns sehr auf diesen Nachmittag mit allen unseren Gästen.

Margret Möckel



Krabbelgruppe

Seit Juni diesen Jahres treffen wir, die Spielmäuse der Krabbelgruppe Bliesen, uns jeden Donnerstag um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Wir basteln, spielen, singen, erleben die Welt und wachsen zusammen. Wir, das sind Kinder im Alter bis drei Jahre und ihre Mamas. Es gibt bei jedem Treffen ein abwechslungsreiches Programm, aber auch für die Kids wichtige feste, immer wieder kehrende Bestandteile der Krabbelgruppe.

Wir möchten uns auf diesem Wege der Gemeinde vorstellen und unseren Sponsoren danken.

Sabrina Theobald

Niederlinxweiler

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 6: Auf Gatter - Oberlinxweilerstraße - Steinbacher Straße



Die kfd Niederlinxweiler

lädt zum ökumenischen Hausgebet im Advent am Montag, 5. Dezember 2016, um 18.30 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein.

Beate Veith

Messbestellungen in Remmesweiler

In Remmesweiler haben Sie die Möglichkeit Messintentionen auch bei der Küsterin, Frau Rosi Engel, Telefon 06851/7311 zu bestellen.

Urweiler

Adventskonzert in der Urweiler Pfarrkirche

Der gemischte Chor Liederkranz 1892 Urweiler gestaltet gemeinsam mit dem Klarinettenensemble des Musikvereins Urweiler am Sonntag, 4. Dezember 2016, in der Pfarrkirche Urweiler, ein Konzert im Advent. Der Chor, unter der Leitung von Ludmila Will, und Musiker, unter der Leitung von Sven Hoffmann, wollen die Besucher mit ihren Liedern auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Franz Josef Marx



Die meditative Tanzgruppe

trifft sich Dienstag, 6. Dezember 2016, von 17.00 bis 18.15 Uhr, im Pfarrsaal. Der Tanzkreis ist „offen“, das bedeutet: Weitere Tanzinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.
Nähere Auskünfte: Vera Schmitt, Tel. 06851/81154.

Die kfd lädt alle Gottesdienstbesucher nach der Roratemesse, am Donnerstag, 8. Dezember 2016, zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal herzlich ein.

Stefani Römer

Winterbach

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 7: Worrachstraße - Keltenring

Andachten in der Adventszeit

Der Liturgiekreis gestaltet im Advent zwei Andachten. Am 27. November 2016 (1. Adventssonntag) ist der Leitgedanke der Andacht „Ein Licht geht uns auf“. Die Andacht am 11. Dezember 2016 (3. Adventssonntag) steht unter dem Leitgedanken „Fürchte dich nicht“. Beide Andachten beginnen um 17.00 Uhr und werden von Christa und Pia mit der Gitarre begleitet.

Ursula Klein



Weihnachtsplätzchen und mehr

Am 1. und 2. Adventssonntag, vor und nach der Messe, bieten die Winterbacher Messdiener wieder selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und Weihnachtsbasteleien aus eigener Herstellung an.

Annette Eck

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Am 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2016, um 10.30 Uhr, findet in Winterbach wieder eine Kinderkirche statt. Hierzu laden Annette Eck und Susanne Becker alle Kinder kurz nach Beginn der Hl. Messe in die Sakristei ein. Dort werden wir uns dann mit den Aussagen der Lesung beschäftigen: „Darum nehmt einander an – dann weiden Kalb und Löwe beisammen.“ Zur Eucharistiefeyer werden die Kinder dann wieder zu-

rückgebracht, um diese in der Kirche mitzuerleben. Wir freuen uns auf euer Kommen und haben dann die erste Bank für euch reserviert.

Annette Eck



Krippenspiel an Heiligabend

Seit Jahren ist es in Winterbach Tradition, dass die Kommunionkinder das Krippenspiel in Zusammenarbeit mit dem Projekt gestalten. Doch in Anbetracht dessen, dass es immer weniger Kommunionkinder gibt, möchten wir auch dieses Jahr wieder allen Kindern die Gelegenheit bieten, sich am Krippenspiel zu beteiligen.

Wer mitspielen oder auch mitsingen möchte, melde sich bitte bei Annette Eck, Telefon 06851/7799, oder kommt einfach zu den Proben vorbei. Diese finden jeden Adventssamstag um 10.00 Uhr im Kindergarten statt. Die zwei Termine für die Generalproben in der Kirche werden noch festgelegt.

Annette Eck



Ein adventlicher Mensch

Nikolaus war ein zutiefst gütiger Mensch. Damit ist er ein wahrhaft adventlicher und weihnachtlicher Heiliger. Denn die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes ist bei uns angekommen und wird nie mehr aus dieser Welt verschwinden.

Pfarrereingemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen! 14.00 – 16.30 Uhr</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>
Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43	
Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

25. November 2016

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 1/2017: 9. Dezember 2016

Der Klang der Sterne

Roland Kunz (Orlando)
Stimme und Keyboard
Bernd Wegener
Percussion und Sounds
Sebastian Benetello
Orgel

Samstag, 26. 11.2016
19.00 Uhr

Basilika St. Wendelin
St. Wendel

Eintritt: EUR 12,- /erm. EUR 10,- / Vorverkauf: www.ticket-regional.de / Buchhandlung Klein, St. Wendel
Steyler Buchhandlung / St. Wendel Pfarrbüro St. Wendel / Veranstalter: Newpast Productions